Pressemitteilung **Hamburg, 6. Oktober 2026**

Premiere im Planetarium Hamburg

DIE ERDE VON OBEN – WAS SEHEN UNSERE SATELLITEN?

Am 15. Oktober feiert DIE ERDE VON OBEN – WAS SEHEN UNSERE SATELLITEN? Premiere im Planetarium Hamburg. In der neuen Planetariumsshow erhalten die Gäste im Sternensaal spannende Einblicke in die Entwicklung der Satelliten-Programme von den Anfängen der Erdbeobachtung bis zum fortschrittlichen Copernicus-Programm. Dabei wird deutlich, welche entscheidende Rolle Satelliten für das Leben auf der Erde spielen und was wir vom Blick aus dem All auf unseren Planeten lernen können.

Seit jeher stellen wir uns die Erde als „blaue Murmel" vor, die friedlich im Weltraum schwebt. Doch mit fortschreitenden technologischen Möglichkeiten hat sich das Verständnis von unserem Planeten kontinuierlich weiterentwickelt. „Insbesondere Satellitentechnologien haben die Wahrnehmung unserer Heimat im All revolutioniert", sagt Dr. Voss, Direktor des Hamburger Planetariums. „Genau hier setzt unsere neue Planetariumsshow an. Sie zeigt, wie Satelliten dazu beigetragen haben, dass wir die Erde mittlerweile als dynamisches, sich ständig wandelndes Ökosystem verstehen. Die fortschrittlichen Messungen und Beobachtungsprogramme gewähren uns beispiellose Einblicke. Sie ermöglichen es uns, selbst auf plötzliche Umweltveränderungen schnell zu reagieren – beispielsweise im Bereich des Katastrophenschutzes."

Produziert wurde die Planetariumsshow im Rahmen des internationalen Projekts „Unseen Earth", welches sich mit der Erdbeobachtung und ihrer entscheidenden Rolle beim Verständnis und der Bekämpfung des Klimawandels befasste. Die Initiative wurde durch Erasmus+ unterstützt, ein wichtiges Förderprogramm für Bildung, Jugend und Sport in der Europäischen Union.

Das Hamburger Sternentheater zeigte diese Planetariumsshow bereits einmalig unter dem Titel UNSEEN EARTH – DIE ERDE VON OBEN im Rahmen des Earth Days 2026. Nun wird sie als erweiterte Fassung in das regelmäßige Programm aufgenommen. „Dabei genießen wir nicht nur die schönsten Ansichten unseres Planeten aus dem All, sondern gehen außerdem auf die große Bedeutung von Satelliten für viele weitere Zwecke ein. Unter anderem beobachten wir den wohl bekanntesten Satelliten, die Internationale Raumstation ISS. Gleichzeitig stellen wir die Frage, wie ausgediente Objekte entsorgt werden können und was mit dem entstehenden Weltraumschrott passiert. Denn die unzähligen Satelliten im All haben auch diverse ‚Schattenseiten' – trotz aller Vorteile", sagt Dr. Voss. „In diesem Zusammenhang ist sicherlich auch der Blick auf Unternehmen wie das kalifornische Start-up Reflect Orbital spannend. Hier wird daran gearbeitet, einen Satelliten auf den Weg zu bringen, der ganze Regionen gezielt mit künstlichem Sonnenlicht versorgen könnte. Das bietet viele Chancen – aber auch dystopische Einsatzmöglichkeiten wären denkbar."

Die Premiere von DIE ERDE VON OBEN – WAS SEHEN UNSERE SATELLITEN? im Planetarium Hamburg findet am 15. Oktober um 19:30 Uhr statt. Anschließend steht die rund 50-minütige Veranstaltung regelmäßig auf dem Spielplan. Ein Besuch wird ab zehn Jahren empfohlen. Tickets kosten 12,30 Euro, ermäßigt 7,70 Euro.